

Mag. Barbara Helm-Arthaber
GRG VI, Rahlgasse 2 - 4
1060 Wien

An die Firmenleitung

Wien, im September 2026

Betrifft: Aufnahme einer Schülerin / eines Schülers für „Berufspraktische Tage“
vom 9. bis 12. Februar 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Schule bestätigt, dass, Schüler:in der Klasse,
an der Schulveranstaltung „Berufspraktische Tage“ teilnimmt. Ziel dieser Schulveranstaltung ist es, den
Schüler:innen eine bessere Berufsorientierung zu ermöglichen und ihnen damit die spätere Berufswahl zu
erleichtern.

Wir ersuchen Sie deshalb, unserer Schülerin / unserem Schüler durch vorübergehendes Tätigsein in ihrem
Betrieb einen entsprechenden Einblick in die Arbeitswelt zu gewähren.

Gesetzliche Bestimmungen

Die berufspraktischen Tage sind eine Schulveranstaltung und durch eine Verordnung geregelt. Aktivitäten sind im
Sinne des §4 KJBG erlaubt: „... *Beschäftigungen von Kindern und Jugendlichen, die ausschließlich dem Zweck
des Unterrichts und der Erziehung dient.*“

Die Schüler:innen erhalten keine Bezahlung.

Versicherung

Die Jugendlichen sind im Rahmen der gesetzlichen Schülerversicherung (ASVG) unfallversichert. Für die Dauer
der berufspraktischen Tage wird von der Schule über das BIWI eine pauschale Haftpflichtversicherung
abgeschlossen.

Ablauf

- Das Projekt wird an der Schule vorbereitet (z.B.: Bewerbungsschreiben verfassen)
- Die Schüler:innen finden eine Arbeitsstelle (z.B.: Büro, Bank,...)
- Arbeitstage: 9. - 12.2.2027
- Arbeitszeit: wie im Betrieb üblich
- Die Schüler:innen führen Protokoll über ihre Eindrücke und Erfahrungen in der Arbeitswelt
- Nachbereitung und Präsentation der Berufspraktischen Tage in der Schule

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Bereitschaft, einen wesentlichen Beitrag zur zukünftigen Integration unserer
Jugendlichen in die Arbeitswelt zu leisten!

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Barbara Helm-Arthaber
Berufsorientierungskoordinatorin der AHS Rahlgasse